

# Zwei neue Angebote



Nächste Woche gibt es zwei neue Beratungsangebote im Wasserburger BürgerBahnhof: Am Montag eine Beratung des Bayerischen Seh- und Blindenbundes (BBSB) für alle von Augenerkrankungen Betroffene und Angehörige von 9 bis 12

Uhr. Geplant ist, dass diese Beratung künftig halbjährlich in Wasserburg angeboten wird. Und am Mittwoch eine Sprechstunde des Kompetenzzentrums für berufliche Teilhabe des Diakonischen Werks von 9 bis 10 Uhr ...

Seit Juni 2018 existiert das Kompetenzzentrum zur beruflichen Teilhabe des Diakonischen Werks Rosenheim. Es wird gefördert durch die Aktion Mensch. Berufsbildungs- und Arbeitsplätze werden in regionalen Unternehmen nach § 60 SGB IX geboten.

Auf diesem Weg gibt es eine nachhaltige, berufliche Perspektive für Menschen mit Behinderung, die sich an den Anforderungen des Arbeitsmarktes in der Region orientiert.

Oberstes Ziel ist ein sozialversicherungspflichtiges Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis für Menschen mit Behinderung. Man ist der Überzeugung, dass Unternehmen und Betriebe mit geeigneter Unterstützung bereit und in der Lage sind, Menschen mit Behinderung dauerhaft zu beschäftigen und sie auch tariflich oder ortsüblich zu bezahlen.

Gemeinsam mit den Klienten wird ein betrieblicher Arbeits- oder Praktikumsplatz gesucht und es werden die erforderlichen

Fähigkeiten vor Ort vermittelt.

Die Klienten werden so lange wie nötig begleitet.

Es wird gemeinsam überlegt, wie ein Arbeitsplatz aussehen muss, der für die Klienten geeignet ist. Gemeinsam mit den Arbeitgebern werden aus bestehenden betrieblichen Abläufen Tätigkeiten neu entwickelt und somit individuelle Arbeitsplätze geschaffen, die auf die Fähigkeiten der Personen zugeschnitten sind.

Die Grundprinzipien sind

- das passende Profil
- Qualifizierung heißt Stärken stärken und zum Mitgestalten befähigen
- Mitwirken – Mittendrin

Die zahlreichen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung lassen jeden Einzelnen eine seiner Eignung und Neigung entsprechende Qualifizierung und Beschäftigung in sozialen Betrieben und regionalen Unternehmen finden.

Ziel ist es, Angebote in der Region bekannt zu machen und somit vielen Menschen mit Behinderung ein möglichst breites Wunsch- und Wahlrecht zu ermöglichen.

Sprechstunde: Ab dem 3. Juli wöchentlich mittwochs von 9 bis 10 Uhr im BürgerBahnhof in Wasserburg.

Anmeldung und Information: Michael Jahn, Diakonie Rosenheim, 08031-2845-42, [anderer-leistungsanbieter@dwro.de](mailto:anderer-leistungsanbieter@dwro.de)

**Das Angebot im BürgerBahnhof  
Wasserburg in der nächsten Woche im**

# Überblick:

## BERATUNGEN IN DER ZEIT VOM 1. – 5. Juli

### MONTAG 1. Juli

- 9 – 12 Uhr Sprechstunde für von Augenerkrankungen Betroffene und deren Angehörige – Brigitte Lindmeier (BBSB)  
10 – 12 Uhr Beratung in Sozialen Fragen und Anliegen – Ethel – D. Kafka (Bürgerbahnhof)  
16 – 18 Uhr Interkulturelle Beratung – Nazan Akin (AWO)

### DIENSTAG 2. Juli

- 13 – 15.30 Uhr Beratung in Sozialen Fragen und Anliegen – Ethel – D. Kafka (Bürgerbahnhof) - **Achtung verkürzte Beratungszeit**  
18 – 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige von Suchtkranken – Offene Infostunde des Kreuzbundes

### MITTWOCH 3. Juli

- 9 – 10 Uhr Sprechstunde des Kompetenzzentrums für berufliche Teilhabe – Michael Jahn (Diakonisches Werk Rosenheim)  
10 -12 Uhr Sprechstunde der Familienberaterin Erika Pohl

### DONNERSTAG 4. Juli

- 8 – 12 Uhr Beratung in Sozialen Fragen und Anliegen – Ethel – D. Kafka (Bürgerbahnhof)  
9 – 11.30 Uhr Sprechstunde des VdK – Herr Störmann